

# Austauschsitzung Schule/Elternforum–Protokoll

Datum: 15. Januar 2018, 19:00 – 20:45h  
Ort: Schulhaus Chriesiweg  
Anwesend: Schule / Hort: SM, LD, SK  
Eltern: MA (Vorsitz), CA (Protokoll), AB, MW, ES  
Entschuldigt: AS, SG, MM, ND, BD  
Beilagen: keine

## 1. Anliegen Jahresversammlung

### Essen im Hort

*Frühstück:* Es gab Rückmeldungen von Eltern, dass es beim Frühstück relativ „viele“ zuckerhaltige Speisen angeboten werden. LD informiert, dass es verbindliche Ernährungsrichtlinien der Stadt Zürich gibt – es wird grundsätzlich auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung geachtet. Bei einem Augenschein von LD fiel ihr auf, dass das Frühstück reichhaltig, aber das Zuckerangebot doch beträchtlich ist. Sie wird es an einer Sitzung mit den Morgentischleiter/innen ansprechen. Zum Zvieri sind Süssigkeiten im Rahmen von 2-3x pro Woche toleriert, da davon ausgegangen wird, dass auch zuhause Süssigkeiten konsumiert werden. LD wird an der nächsten Sitzung über den Stand und allfällige Massnahmen informieren.

### Sicherheit Schulweg

Da es immer wieder Diskussionen bezüglich Schulweg gibt (wann darf wer mit welchen „Fahrzeugen“, was machen, wenn es keinen Fussgängerstreifen hat, ...), wäre ein Vorschlag, dass die Schulpolizistin an die Jahresversammlung oder an den Jahresanfangs-Elternabend eingeladen wird. SM begrüsst das und hat bereits Kontakt mit ihr aufgenommen. LD gibt ein Merkblatt des Schulkreises in die Runde (→ Verantwortung liegt bei den Eltern), es scheint aber nicht öffentlich verfügbar zu sein (im Internet). Zwischen Schule und Hort liegt die Verantwortung bei den Eltern. SM schaut, ob sie das Merkblatt und weitere Unterlagen findet.

## 2. Erzählnacht (Rückblick)

### Rückmeldungen Umfrage:

Rücklauf der Umfrage war sehr gut. Die meisten Rückmeldungen waren positiv, es gab aber ein paar kritische Punkte:

#### „Unruhe“:

Es hatte einige unruhige Kinder, Erzähler hätten sich ein besseres Eingreifen der Begleiter/innen gewünscht.

#### Mögliche Massnahmen:

Unterstützung bei der Begleiter/innen-Info vor der Erzählnacht (was machen, wenn jemand stört) durch eine Lehrperson, evtl. mehr Lehrpersonen in den Gängen; die Erzähler/innen besser schulen werden (wird im Prinzip angeboten, aber es nehmen jeweils nicht alle teil), so dass lebhafter erzählt wird und keine Langeweile aufkommt.

**Rückmeldung von Begleitpersonen:** am Schluss müssten sich die Kinder abmelden – was im Tohuwabohu ziemlich schwierig ist. Vielleicht gibt es eine bessere Lösung? Z.B. dass Eltern die Kinder im letzten Schulzimmer abholen.

Für Erzähler/innen: um 18h waren (leider) noch nicht alle Räume offen. Müsste besser klappen, da die Erzähler oft nervös sind. Besser auf „Notfallnummer“ achten. SK bietet an, nächstes Jahr (falls sie mitmacht), bei der Begleiter/innen-Schulung zu unterstützen und für die Öffnung der Schulzimmer zu sorgen.

**Kafi:** es waren lediglich 2-3 Eltern da, die etwas konsumiert haben. Der Aufwand lohnt sich daher eher nicht, vielleicht könnte ein Schulraum geöffnet werden. LD regt an, einen Hort zu öffnen.

## 3. Elternbildung

**Vorschlag vom Schulhaus Loogarten:** Elternbildung zum Thema „Digitale Medien“. Referent wäre Christian Bochsler. Termin noch nicht fix aber voraussichtlich im März. → wird begrüsst.

**Lehrplan 21:** das Thema interessiert, und SK schlägt vor, die Info durch Lehrpersonen (basierend auf vorhandenem Material von Schulkreis/Stadt/Kanton) vorstellen zu lassen, um zu zeigen, wie es hier

dann wirklich umgesetzt wird. Nach kurzer Diskussion wird dieser Vorschlag begrüsst, da aus Elternsicht die Umsetzung und Auswirkungen auf den Alltag interessieren. SK klärt ab, ob schulintern genügend Interesse und Kapazität besteht. SM regt noch an, zusätzlich auch die Änderungen in den Stundentafeln vorzustellen.

SK fragt, ob das Bedürfnis besteht, dass die Eltern generell stärker über die Lernziele/Schulhalte informiert werden wollen. Für die anwesenden Eltern ist es noch schwierig zu sagen, da dies stark von Lehrpersonen, Kindern und Eltern abhängt.

Vorschlag vom Elternforum für Elternbildung im Herbst: „Coole Sprüche vs. Fliegende Fäuste“ – im Ansatz geht es um Mobbing. Wie kann man sich verbal originell gegen dumme Sprüche wehren. Wird ebenfalls weiterverfolgt.

Es ist auch der Wunsch von Eltern eine Weiterbildung zum Thema PFADE/Friedensförderung durchzuführen.

SM regt an, dass so eine Weiterbildung vermutlich auch intern organisiert werden (z.B. Schulsozialarbeit) könnte. Es wäre eine Gelegenheit die Eltern über die Konzepte und Methoden, nach denen an der Schule/im Hort gearbeitet wird. Wird begrüsst und für Januar 2019 vorgemerkt. Rückblick Elternbildung November: war sehr gut. AB klärt ab, ob die Präsentation nachgeliefert wird.

**Nachtrag SM:** Die Unterlagen von Frau Cassée sind seit Herbst auf der Homepage der Schule zugänglich.

#### 4. Tag der Schulen (20. März 2018)

Im letzten Jahr wurden die Elterninfos z. T. zeitlich etwas kurzfristig verteilt. Der Brief muss noch angepasst werden (im Text steht „keine Getränke mitbringen“, beim Talon kann man es aber ankreuzen... → Aufgabe Elternforum). Es wird angestrebt, dass die Infos in der ersten Woche nach den Sportferien verteilt werden.

#### 5. Fest der Kulturen

##### Anmeldetalons

Infos gingen raus, bisher gingen v.a. Rückmeldungen zum Helfen/Essen bringen ein – Workshops noch nicht. Die Eltern sollen ermutigt werden, etwas anzubieten. Falls es zu wenig gibt, müsste möglichst früh reagiert werden. Anmeldetalons werden durch Frau Weber gesammelt.

##### Weiteres

Einer Mutter eines Kiga-Kindes war aufgrund des Flyers nicht klar, ob es für die Kindergärtler auch am Nachmittag ist, und wie es mit Hortkindern läuft.

Braucht es beim Essen Deklarationen? (Schweinefleisch, Vegetarisch, ...) → eher nicht.

##### Schule/Hort:

Hort macht Überlegungen zur Logistik/Verpflegung/Geschirr  
Klassen sind dran, ihre Beiträge zu erarbeiten/überlegen.

#### 6. Nächste Termine

Mo, 9.4.18: Austauschsitzung (19h)  
Mo, 7.5.18: Austauschsitzung (Reserve)  
Fr. 24.5.18: Interkultureller Anlass

#### 7. Themenspeicher

- Umsetzung Ernährung im Hort
- Rückmeldung Sicherheit Schulweg, Schulinstruktion
- Erzählnacht, Optimierung, konkrete Planung
- Elternbildung, konkrete Planung, Termine
- Fest der Kulturen, Zwischenstand